



www.handel-emisjami.pl

3. kostenloses Seminar, teilweise gefördert durch die EU

CO₂-Emissionshandel in Polen

Erneut erhalten polnischen Unternehmen durch die EU eine hervorragende Chance, sich zur Thematik Emissionshandel in kaufmännischer und technischer Weise zu informieren.

Pünktlich nach Beendigung der Sommerzeit findet in Berlin (Deutschland) wiederum ein teilweise gefördertes Seminar statt, welches den Unternehmen in polnischer Sprache verschiedene aktuelle Themen aus dem europäischen CO₂-Emissionshandel darstellt.

Das Seminar, die Unterkunft und die Verpflegung sind kostenlos und die Anreise wird teilweise bezuschusst. Das 2-tägige Seminar wird von Emissionshändler.com® veranstaltet und wird zudem für interessierte Konferenzteilnehmer mit einem Veranstaltungsprogramm auf einem Schiff und einer Besichtigung einer Gedenkstätte kombiniert.

Ziel und Inhalt des 2-Tages-Seminar

Ziel des Seminars ist, dass die Mitarbeiter von emissionshandlungspflichtigen Anlagen in Polen informiert werden zu:

- den neuesten Entwicklungen bezüglich der Zertifikate-Übermengen in der EU und der sich daraus ergebenden Gefahr eines kurzfristig kommenden Verfalls der Preise
- den Beschlüssen der EU zu den CO₂-Auktionen ab 2013
- den Gefahren und Risiken, die von Mehrwertsteuerbetrug und Online-Raub von CO₂-Zertifikaten ausgehen und wie sich ein unbeteiligtes Unternehmen davor schützen kann sowie der Neuregelung der EU bei der Umsatzsteuer (VAT) auf CO₂-Zertifikate
- den technischen und kaufmännischen Aspekten einer Biomasseverbrennung bei bestehenden Kohle-Anlagen und der entsprechenden Einsparung (Verkauf) von CO₂-Zertifikaten
- dem Betrieb von neuen Biomasseverbrennungsanlagen und deren kaufmännischer Kalkulation, der Finanzierung von neuen Kohle-Anlagen ohne Eigenkapital sowie alternativ der Kreditbeschaffung von Investitionsgeldern an einer CO₂-Börse (anstatt bei einer Bank)
- den Ausbau von Unternehmensbeziehungen zu wichtigen Politikern und der Öffentlichkeit sowie die Beschaffung von EU-Fördergeldern

Des Weiteren soll zu Beginn des ersten Seminartages allen Teilnehmern – die bisher nicht an den bisherigen EU-Seminaren teilgenommen haben - Gelegenheit gegeben werden, sich über die Grundlagen des Emissionshandels zu informieren und in kompakter Form den EU-Emissionshandel kennen zu lernen.

Ort der Veranstaltungen und Termin

Das Seminar findet statt:

02.09.2010, 14.00h bis 03.09.2010, 15.00h

Hotel Holiday Inn ****

www.holidayinn-berlin.de

Hans-Grade-Allee 5, 12529 Berlin-Schönefeld, Deutschland

Eingabe bei Google Maps: Holiday Inn Berlin Schoenefeld

Die Anreise erfolgt am Donnerstag, den 02.09.2010 bis 13.30. Teilnehmer, die an dem Programmpunkt 01 nicht teilnehmen möchten, kommen entsprechend später.

Parkplätze auf dem Hotelgelände (15 Euro/24h) müssen an das Hotel selbst bezahlt werden. Für jeden Teilnehmer ist eine Übernachtung im Doppelzimmer mit einem zweiten Teilnehmer kostenlos beinhaltet. Für Teilnehmerinnen gilt das gleiche. Sollte ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin ein Einzelzimmer bevorzugen, ist dieses in voller Höhe mit 59 Euro an Emissionshändler.com® selbst zu bezahlen. Für das Seminar und die Abendveranstaltung sowie die Besichtigung am 03.09.2010 fallen keine Kosten an. Abendessen, Frühstück, Mittagsimbiss und Kaffeepausen sowie Getränke zu den Mahlzeiten sind ebenfalls kostenlos.



www.handel-emisjami.pl

Teilnehmer, Sprache und Dokumentation des Seminars

Dieses Seminar ist begrenzt auf 80-100 Teilnehmer und richtet sich an die kaufmännischen Entscheider (Präzes, Vice-Präses), an den Leiter der Buchhaltung und an den CO₂-Verantwortlichen im Unternehmen, der bei der KASHUE gemeldet ist.

Durch die EU-Förderung sind strenge Teilnahmebedingungen vorgegeben, näheres siehe unter *Teilnahmebedingungen*.

Das Seminar findet in polnischer und deutscher Sprache statt, deutsche Beiträge werden simultan in polnisch übersetzt. Jeder Teilnehmer bekommt zum Abschluss des kostenlosen Seminars ein Teilnehmerzertifikat und eine Mappe mit Informationsunterlagen in polnischer Sprache zur Verwendung in seinem Unternehmen. Weitergabe und Kopie der Unterlagen ist untersagt.

Die Vortragsthemen:

1. **Übersicht über die verschiedenen CO₂-Handelsprodukte und Handelsarten (Wiederholung vom 25.02.2010)**
2. **Diebstahl und Mehrwertsteuerbetrug mit CO₂-Zertifikaten – Rechtliche Konsequenzen**
3. **Neuregelungen im Umsatzsteuerrecht der EU für CO₂ – Das Reverse-Charge-Verfahren und seine Auswirkungen**
4. **Neueste Erkenntnisse der EU zu den CO₂-Übermengen bis 2020**
5. **Preisentwicklung CO₂-Zertifikate laut Prognose der EU bis 2020**
6. **Der Maturityswap und der Spot-Verkauf-Kauf als Mittel der Kreditbeschaffung mit Risikobegrenzung**
7. **CO₂-Auktionen in Europa ab 2013**
8. **Biomasse als Brennstoff für jede Anlage**
9. **Miskantus Gigantus als Plantagenzögling und fertiger Brennstoff**
10. **Die Förderung von polnischen Unternehmen durch EU-Mittel**
11. **Die Finanzierung und der Betrieb von Anlagen ohne Eigenkapital**
12. **Wie verbessert ein Unternehmen die Beziehungen zur Politik und Öffentlichkeit**

Das Rahmenprogramm:

- **Rundfahrt auf einem Schiff durch Berlin**
- **Besichtigung der Gedenkstätte „Haus der Wannseekonferenz“**

Das detaillierte Programm finden Sie in der beigefügten Agenda.

Teilnahmebedingungen in 5 Punkten

Da dies ein von der EU gefördertes Seminarprogramm ist, gelten folgende Teilnahmebedingungen:

1. Der Teilnehmer muss nachweislich seit mindestens 6 Monaten bei einem Anlagenbetreiber fest beschäftigt sein, der in Polen registriert ist.
2. Es dürfen maximal 2 Personen pro Unternehmen teilnehmen.
3. Teilnahmeberechtigt sind Personen von Unternehmen, deren CO₂-Jahreszuteilung 2008-2012 bei mehr als 1.500t liegen.
4. Der Teilnehmer muss im Management des Unternehmens vertreten sein (Präzes, Vice-Päsez oder Leiter Buchhaltung) bzw. der offizielle CO₂-Beauftragte bei der KASHUE sein.
5. Teilnahmeberechtigt sind nur Personen von Unternehmen, deren Unternehmenszentrale sich in Polen befindet und deren Unternehmen selbstständig über Rechtsgeschäfte des Emissionshandels entscheiden kann (ohne eine Unternehmenszentrale außerhalb Polens um Genehmigung fragen zu müssen).

Personen und Unternehmen, die eine oder zwei der Bedingungen 1-5 nicht erfüllen, aber dennoch teilnehmen möchten, können einen entsprechenden Antrag stellen und müssen diesen begründen. Emissionshändler.com® als Veranstalter entscheidet dann in jedem Einzelfall, ob eine Teilnahme möglich ist oder nicht.



www.handel-emisjami.pl

Die Referenten

Mirosław Motyka – Dyrektor ArcelorMittal Poland S.A., Dąbrowa Górnicza

Od 2009 roku jest Dyrektorem Biura Współpracy z Instytucjami Państwowymi /Government Relation/. Od 2005 roku odpowiada za rozwijanie i utrzymywanie dobrych i ciągłych relacji z organami rządowymi na poziomie centralnym, regionalnym i lokalnym oraz na poziomie europejskim z organami KE w zakresie m.in. handlu emisjami, ochrony klimatu, IPPC, polityki handlowej. Odpowiadał za przygotowanie raportów z tytułu Protokołu nr 8 do Traktatu Akcesyjnego, Umowy Prywatyzacyjnej, Ustawy o restrukturyzacji hutnictwa żelaza i stali.

W latach 2005-2008 był Dyrektorem Biura Integracji (realizacja zobowiązań wynikających z Protokołu Nr 8 do Traktatu Akcesyjnego). Członkiem Rad Nadzorczych: Polish Steel Products Londyn, Przedsiębiorstwa Usług Wodociągowych HKW Sp. z o.o., Porad-Med Sp. z o.o, Rudoport SA, Port Północny Sp. z o.o. Był członkiem grupy roboczej Worldsteel Association (dawniej IISI) ds. odpadów. Wiceprezydent Pracodawców Rzeczypospolitej Polskiej od 2007 r. Od 2006 roku uczestniczy w corocznych spotkaniach UNFCCC ds. Zmian Klimatu.

Malgorzata Nielepiec - Dyrektor Emissionshändler.com®, Berlin

beschäftigt sich seit 2007 intensiv mit dem Emissionshandel in Polen und in Deutschland. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit lag darin, dass sie neue Geschäftsmöglichkeiten und Preissituationen an den internationalen CO₂-Börsen analysierte und diese in Produkte und Handelschancen für den polnischen Markt umsetzte. Ab Juni 2008 übernahm Fr. Nielepiec bei Emissionshändler.com® die Position des Dyrektors Handel Polen und ist verantwortlich für den gesamten polnischen Markt.

Vor 2007 war Fr. Nielepiec Vertriebsbeauftragte des weltweiten größten US-Konzerns GE-General Electric für medizinische Geräte in Osteuropa, speziell Polen.

Wojciech Mazurkiewicz - Prezes Zarządu AES Sp. z o.o. Toruń

Ekspert, członek Zespołu Ekspertów Towarowej Giełdy Energii S. A. w opracowaniu koncepcji i zasad handlu biomasą na Towarowej Giełdzie Energii - Biomasa w kontraktach terminowych i SPOT, metody określenia ceny referencyjnej dla biomasy. Zwolennik traktowania biomasy jako paliwa strategicznego. Autor programów wielkoskalowego zastosowania biomasy dla energetyki i ciepłownictwa systemowego oraz energetyki i ciepłownictwa rozproszonego. Obecnie zaangażowany przy projektach lokalnych ciepłowni i elektrociepłowni biomasowych. Członek zespołu przejęć wiodącego Ukraińskiego Instytutu Badawczego z Kijowa - w projekcie badawczym niskoenergetycznej metody produkcji krzemionki, wykorzystywanej w ogniwach fotowoltaicznych i panelach słonecznych. AES Sp. z o.o. jest dysponentem i właścicielem plantacji mącznych najbardziej perspektywicznej rośliny energetycznej - Miskant Energetyczny- paliwa szczególnie dedykowanego dla nowych „zielonych”, bloków energetycznych.

Michael Fitzke - Prokurist GETEC AG, Magdeburg

ist Abteilungsleiter beim führenden deutschen Contracting-Unternehmen und verantwortlich für die Projektentwicklung von Contracting-Projekten im Industriebereich.

Weiterhin leitet er den CO₂-Emissionshandel bei GETEC AG. Michael Fitzke ist seit dem 01.01.2000 im Unternehmen und war vorher viele Jahre als Projektleiter verantwortlich für die Projektierung und Errichtung von Block-Heizkraftwerken im Größenbereich 2,5-10 MWe.

Michael Kroehnert - Präzes GEMB mbH Handels- und Beratungsunternehmen, Berlin

gründete 2004 sein eigenes Beratungs- und Handelsunternehmen und ist mit seinen drei Unternehmen Emissionshändler.com, Climate Company® und Umwelt-Plakette das erste deutsche Mitglied an der Österreichischen Energiebörse EXAA gewesen. Seit August 2006 ist er auch Teilnehmer und Händler an der Niederländischen Börse APX sowie an weiteren CO₂-Börsen in Europa. In den Jahren 1998-2003 war Michael Kroehnert in der Energie- und Softwarebranche bei dem schwedischen Konzern OM (Energie-Börse Nordpool) und bei einem SAP Systemhaus als leitender Manager tätig.



www.handel-emisjami.pl

Fahrtkosten

Für die entstehenden Fahrtkosten pro teilnehmendes Unternehmen (ein oder zwei Teilnehmer pro Unternehmen) wird auf Antrag bei Emissionshändler.com® ein pauschaler Fahrtkostenzuschuss von 50,00 Euro gezahlt. Bedingung ist allerdings, dass das Unternehmen weniger als 10.000t Jahreszuteilung an EUA-Zertifikaten hat.

Die Abrechnung des Fahrtkostenzuschusses erfolgt gegen Rechnung innerhalb 10 Tagen nach Seminarende. Eine Rechnungsvorlage ist auf dem Seminar erhältlich. Die Bezahlung erfolgt per Überweisung durch das Europäische SEPA-Zahlungssystem innerhalb 10 Tagen nach Rechnungsdatum. Polnische Unternehmen, deren Banken noch nicht dem SEPA-System angeschlossen sind müssen damit rechnen, dass für sie Belastungen durch Überweisungskosten in Höhe bis zu 30,00 Euro anfallen.

Abendessen, Musikprogramm und Stadtbesichtigung

Am Abend des ersten Seminartages wird von 18.00h bis 23.30h zu einer Rundfahrt mit einem gemieteten Schiff durch das „alte Berlin“ eingeladen. Nach einem Transfer mit dem Bus zur einer Anlegestelle in Berlin-Köpenick wird an Bord das Abendbuffet mit kalten und warmen Speisen eröffnet. Getränke und das Buffet sind für die Teilnehmer kostenlos.



Ab ca. 19.00 Uhr wird das Regierungsviertel und das „Alte Berlin“ in Berlin-Mitte erreicht und die Sehenswürdigkeiten und die Historie der Stadt (Gründung Berlins im Jahre 1237) durch eine polnische Reiseleitung erklärt.



Die gesamte Fahrt wird musikalisch begleitet durch die Polnische Musikgruppe Altton. Das Musikprogramm ist abwechslungsreich und stimmungsvoll und lädt zum Tanz ein. Die Abendgarderobe ist frei wählbar.

Emissionshändler.com® sponsert diesen Programmpunkt und hat die Gruppe Altton extra für diesen Abend engagiert.



Bis 23.30 Uhr wird dann der Abend an der Bar des Schiffes ausklingen. Bei einem gemütlichen Beisammensein – wie auch schon bei den letzten Seminaren können noch länger interessante Gespräche geführt werden. Rücktransfer mit dem Bus zum Hotel dann um 23.30 Uhr.

Am zweiten Seminartag nach Ende der Vorträge findet ab 12.00 Uhr der Bustransfer zur Gedenkstätte des „Hauses der Wannsee-Konferenz“ statt. <http://www.ghwk.de/poin/poin0.htm>

Nach dem Beginn der Massenmorde an den Juden in den eroberten Gebieten der Sowjetunion im Juni 1941 zeigt das Protokoll der Wannsee-Konferenz den Übergang zur systematischen Planung eines umfassenden Völkermordes. Die Information und Einbeziehung der leitenden Staatsbeamten, die Aufforderung zur Kooperation ihrer Behörden bei diesem Verbrechen bedeutete zugleich die Beteiligung des gesamten deutschen Staatsapparates an der Ermordung der europäischen Juden.



www.handel-emisjami.pl



Die Gedenk- und Bildungsstätte „Haus der Wannsee-Konferenz“ informiert deshalb vor allem über die antisemitische und rassistische Ideologie und Politik vor und nach 1933 sowie über die arbeitsteilige Organisation des Völkermordes während des Kriegs. Text- und Fotodokumente verdeutlichen exemplarisch das Verhalten von Tätern und Zuschauern. Eine Führung erfolgt in polnischer Sprache.

Achtung: Der Bus für die Besichtigung der Gedenkstätte hat nur eine Kapazität von 80 Plätzen. Sollten sich mehr als 80 Interessenten für die kostenlose, durch Emissionshändler.com® gesponserte Besichtigung anmelden, können leider nur die ersten 80 Anmeldungen berücksichtigt werden.

Das zweitägige Seminar und das Veranstaltungsprogramm wird wie immer durchgeführt von Emissionshändler.com® und seinem polnischen Seminarteam Małgorzata Nielepiec, Agnieszka Modrzejewska, Bogumiła Paluszak, Renata Radola und Emilia Stawecka.



Anmeldung und Bestätigung der Anmeldung

Anmeldungen zum Seminar erfolgt per Fax an 0049 30 3988721 29 oder an ue-seminarium@handel-emisjami.pl bis **spätestens 24.08.2010 um 18.00h**. Anmeldungen haben ausschließlich auf dem Formular „Anmeldung zum Seminar CO2-Emissionshandel in Polen“ zu erfolgen. Dieses ist dann zu faxen oder als Datei per Mail zu senden. Jedes Unternehmen füllt ein Anmeldeformular aus mit einem oder zwei Teilnehmern.

Unternehmen und Teilnehmer, die die Teilnahmebedingungen aller 5 Punkte erfüllen, erhalten spätestens 5 Tage nach Anmeldung eine Anmeldebestätigung per Mail. Unternehmen und Teilnehmer, die die Teilnahmebedingungen von nur 3 oder 4 Punkten erfüllen, erhalten eine Anmeldebestätigung oder eine Absage per Mail bis spätestens zum 27.08.2010. Achtung: Sollten mehr als 80 Anmeldungen zum Seminar eingehen, wird die Teilnahme nach der Reihenfolge der Anmeldung bestätigt. Telefonische Rückfragen zum Seminar nur unter 0049 30 3988721 33 bei Frau Agnieszka Modrzejewska und Frau Emilia Stawecka.



www.handel-emisjami.pl

Formular Anmeldung zum 3. Seminar CO2-Emissionshandel in Polen

FAX an 0049 30 3988721 29 / Mail an ue-seminarium@handel-emisjami.pl

Hiermit melde ich/wir uns an zum kostenlosen 3. Seminar „CO2-Emissionshandel in Polen“

Mein/unser vollständiger Firmenname

PLZ, Ort, Straße, Nr. der Firma

Anlagen-Nummer der Firma (z. B. PL-0493-05), bei mehreren Anlagen alle Nummern!.....

Jahreszuteilung für Anlage bzw. gesamte Zuteilungsmenge in t pro Jahr für alle Anlagen

Hat das Unternehmen seinen Sitz und seine Zentrale in Polen? Ja Nein

Wo wird über CO2-Handelsgeschäfte entschieden: In meinem Unternehmen Außerhalb Polen

Hat das Unternehmen nach dem 01.05.2008 CO2-Zertifikate gekauft/verkauft/getauscht? Nein Ja

Wenn Ja, ist dies der KASHUE gemeldet worden? Nein Ja

Teilnehmer 1: Vorname und Name

Funktion in der Firma und seit wann dort fest angestellt beschäftigt

Telefon..... Fax..... Mailadresse.....

Teilnehmer 2: Vorname und Name

Funktion in der Firma und seit wann dort fest angestellt beschäftigt

Telefon..... Fax..... Mailadresse.....

- Ich/Wir haben eine Zuteilung von unter 10.000t EUA pro Jahr und beantragen den Fahrtkostenzuschuss von 50,00 Euro mit einer Rechnung spätestens bis zum 30.09.2010. Danach erfolgt keine Erstattung mehr
- Ich/Wir werden am 02.09.2010 um Uhr anreisen und ab Uhr an der Konferenz teilnehmen und anschließend im Doppelzimmer übernachten (Mann/Mann oder Frau/Frau).
- Ich/Wir benötigen keine Übernachtung, da ich/wir woanders übernachtete/n bzw. erst am 03.09.2010 anreise/n.
- Ich/Wir möchten im Einzelzimmer übernachten und trage/n die Kosten von **59,00 Euro selbst**. Bitte reservieren Sie für mich/uns auf eigene Kosten Einzelzimmer. Die Kosten von 59,00 Euro werden von mir/uns an Emissionshändler.com® innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungslegung bezahlt
- Ich/Wir werden an der Besichtigung des „Hauses am Wannsee“ am 03.09.2010 teilnehmen und anschließend gegen 15.30h abreisen.
- Ich/Wir werden an der Besichtigung des „Hauses am Wannsee“ am 03.09.2010 nicht teilnehmen und schon um 12.00h abreisen.
- Ich/Wir erfüllen von den 5 Teilnahmebedingungen nur 4 oder 3. Ich/Wir möchten trotzdem gerne am Seminar teilnehmen. **Beigefügt erhalten Sie auf einem separaten Blatt Papier eine schriftliche Begründung, warum ich/wir trotzdem teilnehmen sollten.**
- Wir können leider an diesem Seminar nicht teilnehmen, interessieren uns aber für einen persönlichen und kostenlosen Besuch durch Emissionshändler.com® in unserem Unternehmen.

.....
Ort, Datum

Stempel Unternehmen

Unterschrift Präzes